

Bikepark ist der absolute Renner

Sanierungsarbeiten kosteten 10000 Euro – Lions Club steuerte 1800 und die Gebrüder Gossler 5000 Euro bei

VON CHRISTA FRÜHWALD

DIESPECK – Rasante Fahrten über Wellen und Buckel sowie scharfe und steile Kurven oder meterweite Sprünge auf zwei Rädern – das alles ist in Diespeck im wahrsten Sinne des Wortes zum „absoluten Renner“ geworden. Davon zeigte sich Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz beim Ortstermin auf dem Areal des 8000 Quadratmeter großen Bikeparks, der nun saniert wurde, überzeugt. Der Andrang sei riesig, es herrsche fast immer Hochbetrieb.

Die angeschlossene Kinderstrecke wurde ebenfalls erweitert – insgesamt investierte man 10 000 Euro ins Gelände. Der Lions Club Neustadt nahm die neue Kinderstrecke zum Anlass, diese mit 1800 Euro zu unterstützen, erklärte Gunther Frautz. Er war bei der Übergabe am 30. Juni letztmals als Präsident der Lions im Amt. Sein Nachfolger Peter Ullrich war ebenfalls dabei, um sich von der Investition in den Ausbau der Kinderstrecke zu überzeugen. Tatsächlich drehen auf dieser kindgerechten Strecke schon die Kleinsten ab drei Jahren ihre Runden – mit Laufrad oder Bobbycar, ganz nach dem rasanten Vorbild der Älteren. Nach oben hin sind altersmäßig keine Grenzen gesetzt – die Hauptstrecke beinhaltet Herausforderungen für alle Fähigkeiten.

Besucher kämen mittlerweile sogar aus sämtlichen Nachbarlandkreisen nach Diespeck, so Dr. von Dobschütz. Zur Attraktivität des Angebots trage bei, dass sich jenseits der Straße der Bewegungsparcours sowie ein neuer Spielplatz befänden. Das nahe Sport- und Gemeindezentrum rund mit seinen gastronomischen Möglichkeiten den Erlebnischarakter ab.

Der Bikepark war im Jahr 2015 auf Initiative der Brüder Hannes und Florian Gossler mit viel Eigenleistung und Unterstützung der heimi-

schen Firmen gebaut worden. Die Geschwister steckten seitdem viel Herzblut in das Projekt und legten auch immer wieder selbst mit Hand an, so der Bürgermeister. Aber nicht nur das, sie hätten schon bei der Entstehung kräftig investiert.

Sein Wissen um die Anforderungen und Möglichkeiten eines sol-

chen Parcours hatte auch der Bike-Profi Guido Tschugg, ein Freund der Gosslers, eingebracht. Er komme übrigens immer wieder nach Diespeck, so Dr. von Dobschütz.

Der einzige Nachteil der Attraktivität: Der Parcours sei derart stark befahren worden, dass er nach fünf Jahren schon wieder saniert und

ausgebessert werden musste. Es galt unter anderem, den Brechsand und den Belag zu erneuern. Auch dazu steuerten die Gosslers 5000 Euro bei. Die Gemeinde, so Dr. von Dobschütz, habe Baumaterial und die Arbeitszeit des Bauhofs im Wert von 2000 Euro zur Verfügung gestellt – Bauhofmitarbeiter Hartmut Tanz-

berger sei ohnehin immer zur Stelle, wenn Not am Mann sei, betonten auch die Gossler-Brüder. Überhaupt funktioniere die Zusammenarbeit mit der Gemeinde super. Gespräche mit weiteren Sponsoren, wie beispielsweise der Franken Brunnens Stiftung, für weitere Finanzspritzen liefen derzeit noch, war zu erfahren.



Florian Gossler, der neue Präsident des Lions Clubs Neustadt, Peter Ullrich, Hannes Gossler sowie der scheidende Lions-Präsident Gunther Frautz und Diespecks Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz (von links) bei der Spendenübergabe am Bikepark.

Foto: Christa Frühwald